

GOETHE IN JAPAN

STEFAN KEPPLER-TASAKI WIE GOETHE JAPANER WURDE

Internationale Kulturdiplo­matie und nationaler
Identitätsdiskurs 1889–1989

Eine Publikation der OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und
Völkerkunde Ostasiens, Tokyo

2020, 191 Seiten, geb., 18,— EUR
ISBN: 978-3-86205-668-2



Was das Japanische an Japan sei, haben mehrere Intellektuellengenerationen in Tokyo und Kyoto mit dem undeutschen Deutschen von Weimar zu bestimmen versucht. Schriftsteller wie Mori Ōgai und die Japanischen Romantiker wollten gerade durch Goethe zum Bewusstsein japanischer Werte gelangt sein. Zen-Buddhisten wie Nishida Kitarō und D. T. Suzuki fanden bei ihm ihre tiefsten Überzeugungen bestätigt. Zur Suizidkultur hatte Goethe, der Japaner, ebenso viel beizutragen wie zum ästhetischen Lebensstil. Thomas Mann, der sich in beruflicher und familiärer Mission wiederholt mit Japan auseinandersetzen musste, legte Goethe auf nicht weniger schmeichelhafte Weise für seine japanischen Adressaten aus.

Wie Goethe Japaner wurde beschreibt Vorgänge der Nostrifizierung, in denen das zugrunde gelegte Wir zugleich erst ausbuchstabiert wurde. Die Studie zeigt, wie Weltliteratur in den deutsch-japanischen Beziehungen ein doppeltes Potential entfalten konnte: als Währung, die unter unwahrscheinlichen Verständigungsbedingungen Vertrauen genießt, und als Medium, das kulturelle Selbstverständigung auch in anderen sozio-politischen Zusammenhängen als denen seiner jeweiligen Ausgangskultur ermöglicht.

INHALT

Vorbemerkung

- I. Nation Building mit Goethe. Einleitung
- II. „Goethe in Japan“. Zur Wissenschaftssoziologie eines Topos
- III. Goethe, Ōgai und die kulturelle Selbstverständigung Japans
- IV. Goethe im japanischen Suizid-Diskurs
- V. Der Buddha Goethe. Zu einem Motiv des Zen-Buddhismus
- VI. Thomas Mann, Japan und die Diplomatie mit Goethe
- VII. *Faust* in Kurosawa Akiras *Ikiru*
- VIII. *Faust* in Tezuka Osamus *Neo-Faust*
- IX. Die Marke Goethe. Ausblick

Glossar · Literaturverzeichnis · Quellen · Forschungen · Abbildungsverzeichnis · Personenregister